

Einbauanleitung für Holzfensterbänke

Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur

Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50-55% liegen und die Raumtemperatur bei ca. 21°C. Bei diesen Werten fühlt sich nicht nur das Holz wohl, sondern auch der Mensch. Übrigens sind Massivholzfensterbänke schlechte Wärmeleiter und stellen dadurch keine Wärmebrücken her, zudem wird das Risiko der Wasserdampfkondensation reduziert oder sogar komplett vermieden.

Vorbereitung zum Einsetzen

Der Unterbau muss eben und sauber sein, bei Neubauten ist darauf zu achten dass der Fensteranschluss Innen und Außen technisch einwandfrei abgedichtet ist. Mittels Unterlagehölzer (liegt jeder Lieferung bei) wird die Fensterbank mit einer Wasserwaage justiert und ausgerichtet, ein leichtes Gefälle zur Raumseite sollte bei der Justierung berücksichtigt werden.

Einsetzen und Befestigen

Bei geringem Abstand zwischen Fensterbank und Unterbau ca. 1-10 mm empfehlen wir die Montage mit elastischem Montagekleber, der sollte ausreichend auf dem Unterbau aufgetragen werden. Anschließend wird die Fensterbank eingesetzt und mit den Händen angepresst, zur Kontrolle sollte der korrekte Sitz der Fensterbank mit der Wasserwaage noch einmal überprüft werden. Die angegebene Aushärtungszeit des Montageklebers sollte eingehalten werden.

Bei größeren Abständen zwischen Fensterbank und Unterbau ca. 10-70 mm empfehlen wir die Montage mit Montageschaum. Bei der Verklebung mit Montageschaum ist darauf zu achten, dass die zu verklebenden Seiten mit Wasser leicht benetzt werden, da der Montageschaum Feuchtigkeit zum Aushärten benötigt. Weiterhin sollte bedacht werden dass Montageschaum ein hohes Quellverhalten hat.

Zu beachten ist, dass die Fensterbank während dieser Montagearbeit nach oben zum Fenstersturz abgestützt wird, damit ein Ausgleich des Schaumdrucks erzielt wird. Der Zuschnitt der Abstützung sollte mit Latten oder Ähnlichem vor Befestigung der Fensterbank erfolgen. Nach vollständigem Abbinden des Montageschaums sollte die Abstützung erst wieder entfernt werden.

Bei den Stützlatte sollte ein Abstand von ca. 20 cm von rechts und links sowie ein Zwischenabstand von ca. 70 cm auf der Fensterbank eingehalten werden. Um Oberflächenschäden zu vermeiden empfehlen wir etwas Pappe oder Unterlagehölzer zwischen Fensterbank und Abstützung zu verwenden.

Tipp: Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Unterlegehölzer nicht nach innen über die Mauer vorstehen, da ein Abschneiden der Hölzer sehr mühsam sein kann.

Fertigstellung der montierten Fensterbank

Nach Abbinden der Verklebung sollte die Fensterbank seitlich zum Mauerwerk mit einem Acryl-Dichtstoff versiegelt werden. Bei Fensterbänken die seitlich eingeputzt werden sollte vor dem Verputzen die Fensterbank geschützt werden.

Die untere Anpassung sollte verputzt oder verspachtelt werden, bei geringem Abstand ist das Anarbeiten mit einem Acryl-Dichtstoff auch möglich.

Diese Bauanleitung ist nur ein Wegweiser, denn die jeweilige Bausituation kann andere Lösungswege erforderlich machen. Sollten Sie sich unsicher sein, fragen Sie uns, denn falsch montierte Fensterbänke lassen sich meistens nicht zerstörungsfrei demontieren.

Pflege und Wartung

Bitte achten Sie darauf, dass Topfpflanzen bzw. Übertöpfe nicht schwitzen und kein Wasser durchlassen, da es sonst zu Rändern kommen kann.

Geölte Oberflächen sollten nach Bedarf nachgeölt werden.